

Das HIER ist uns wichtig.

SPD-Ortsverein Bramsche

Programm für die Wahlperiode 2021 - 2026

Bramsche. Sozial. Nachhaltig. Vielfältig.

Bramsche hat sich in den letzten Jahrzehnten unter einer hauptsächlich SPD geführten Mehrheit zu einer attraktiven, sozial und kulturell gut aufgestellten Stadt entwickelt.

In vielen Bereichen, wie Bildung, Klimaschutz oder Infrastruktur, ist Bramsche hervorragend aufgestellt. Genau das bildet die Grundlage für unsere zukünftige politische Arbeit. Wir möchten Bramsche auch in den nächsten fünf Jahren weiter erfolgreich und verantwortungsvoll gestalten. Wir Bramscher Sozialdemokrat*innen haben deshalb politische Leitlinien und Schwerpunkte entwickelt, an denen wir uns orientieren und messen lassen wollen.

Selbstverständlich können unsere Schwerpunkte nicht auf jede konkrete kommunalpolitische Herausforderung eine direkte Antwort geben, aber wir versuchen unserem Anspruch des erfolgreichen Handelns möglichst nahe zu kommen. Aus diesem Grund geben wir mit unseren Leitlinien den Rahmen vor, in dem wir unsere zukünftigen Entscheidungen treffen werden. Dabei gehen wir stets nach der Maxime „Kommunale Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand“ vor. Das heißt: Die Stadt selbst oder ihre Unternehmen, wie Stadtwerke, Stadtmarketing, Abwasserbeseitigungsbetrieb etc. handeln zum Wohle aller Bürger*innen.

Unsere Ziele können wir nur durch eine enge Zusammenarbeit mit den Bramscher Bürger*innen erreichen. Genau aus diesem Grunde legen wir großen Wert auf einen regelmäßigen Dialog und den Austausch mit der Bevölkerung bzw. Bevölkerungsgruppen.

Bürgernähe, Transparenz und sozialer Ausgleich haben für uns oberste Priorität.

Unser Dank gilt hier schon den vielen Bramscher Bürger*innen, die sich an unserer Umfrage zur künftigen Schwerpunktbildung in der Bramscher Kommunalpolitik beteiligt haben.

Nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“ richten wir unser Wahlprogramm auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen aus.

Auf kommunaler Ebene setzen wir daher auf folgende Ziele und Vorhaben:

Bürgerbeteiligung und Transparenz:

Im gemeinsamen Dialog mit den vielen engagierten Bramscher Bürger*innen wollen wir die Zukunft unserer Stadt gestalten. Gerade in den Bereichen, die von besonderem öffentlichen Interesse sind, werden wir den Dialog und den Austausch mit den Bramscher Bürger*innen fortsetzen.

Vor dem Hintergrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Flächenressourcen und unter Berücksichtigung des Klimaschutzes vor Ort werden wir das Leitbild zum Flächennutzungsplan gemeinsam mit den Bürger*innen diskutieren. Die Ergebnisse bilden dann die Grundlage unserer zukünftigen Entscheidungen.

Wir werden z. B. wichtige städtebauliche Entwicklungen, u. a. die Gestaltung des Hasesees, das Bahnhofsumfeld oder auch die Umgestaltung des Marktplatzes, in Form von Stadtgesprächen vorantreiben. Hier möchten wir die Anregungen und Wünsche der Bürger*innen wie auch verschiedener Interessenvertretungen, z. B. des Kinder- und Jugendparlaments, des Seniorenrats und anderer Initiativen einbeziehen.

Wir rufen deshalb alle Bürger*innen auf, sich aktiv einzubringen. So funktioniert Demokratie!

Wohnen und Leben in Bramsche

Die persönliche Wohn- und Lebenssituation bildet die Grundlage für eine Gesellschaft, die auf Respekt und Solidarität basiert.

Für uns ist es wichtig, dass ein gutes Wohnangebot für Mitbürger*innen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung steht.

Deshalb wollen wir hier weitere Schwerpunkte setzen und die bereits aktuell gute Wohnsituation weiter verbessern. Die soziale Ausgewogenheit werden wir gewährleisten. Der soziale Frieden bildet dabei das Fundament unserer Planungen.

Wir wollen unter Berücksichtigung der vorhandenen Möglichkeiten und Ressourcen weitere Flächen für den Bau von Miet- und Eigentumswohnungen zur Verfügung stellen. Hierbei verweisen wir auf die bereits erfolgreich begonnenen Wohnbauprojekte an der Breslauer Straße, am Penter Weg und im Bahnhofsumfeld.

Desweiteren setzen wir uns in Abstimmung mit den jeweiligen Grundstückseigentümern für eine Nachverdichtung der vorhandenen Wohnbebauung ein. Hier gibt es große Potentiale. Um auch weiterhin als attraktiver Wohnort im Osnabrücker Land wahrgenommen zu werden, geschieht dies unter Berücksichtigung der geänderten Wünsche und Anforderungen an die heutige Wohnlebenswelt.

Ein weiterer Schwerpunkt wird der soziale Wohnungsbau sein. Den wollen wir u. a. durch eine entsprechende Mietpreisbindung gestalten. Bezahlbarer Wohnraum ist ein unverzichtbarer Bestandteil zum Erhalt des sozialen Friedens.

Das Projekt Bahnhofsumfeld hat für uns eine hohe Priorität. Auf ca. 30 ha. stellen wir uns eine ausgewogene und attraktive Wohnbebauung für Menschen unserer Stadt vor. Ökologisch ausgewogen, zentral und modern ist hier unsere Devise.

Bildung – Schule – Kultur – Ehrenamt

Bildung ist für uns ein hohes Gut. Bildung darf nicht vom finanziellen Status der Eltern abhängig sein. Jedes Kind soll deshalb die passenden Bedingungen für ein gesundes Heranwachsen vorfinden. Wir fordern auch weiterhin vom Landkreis Osnabrück die Einrichtung einer Oberstufe an der IGS Bramsche. Nur so lässt sich echte Chancengleichheit in Bramsche verwirklichen.

Durch weitere gezielte Investitionen in unsere Schulen, den Neubau von Kindertagesstätten und die Digitalisierung in Schulen, stehen wir in allen Ortsteilen für die Grundlagen einer optimalen Bildungsarbeit ein.

Wir werden uns nach wie vor für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt und in den Ortsteilen einsetzen. Kinder und Jugendliche brauchen hier einen Treffpunkt, den wir ihnen mit unterstützender Sozialarbeit anbieten.

Für uns Sozialdemokrat*innen ist die Möglichkeit zum lebenslangen Lernen besonders wichtig. Mit der Volkshochschule gibt es bereits heute ein attraktives Angebot für alle Altersgruppen. Dieses Angebot wollen wir auch in Zukunft erhalten.

Unsere vielen kulturellen Einrichtungen leisten in Bramsche einen wichtigen und zentralen Beitrag für ein gutes Miteinander. Tuchmachermuseum, Bücherei oder der Kinoverein Universum, um nur einige Beispiele zu nennen, sind für uns eine zentrale Säule. Diese gilt es auch weiterhin zu erhalten und zu fördern.

Kultur und Tourismus vor Ort ist gerade für die Attraktivität und Identifikation mit unserer Stadt wichtig. Ob Wandern, Radwandern, ein Besuch im Tuchmachermuseum oder aber im Museum und Park Kalkriese sind hierbei genauso maßgebend, wie z. B. der Erhalt des Bramscher Kinos. Hierfür machen wir uns weiterhin stark. Gleichzeitig möchten wir die vielen ehrenamtlichen Institutionen und Initiativen unterstützen, die durch ihre Arbeit einen wertvollen Beitrag für unser gesellschaftliches Leben in Bramsche leisten.

Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität

Bramsche setzt sich bereits seit vielen Jahren für Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein. Mit dem Bau verschiedener Windparks haben wir hier bereits einen großen Beitrag geleistet. Würde diese klimafreundliche Stromerzeugung nur für die Stadt Bramsche genutzt, wären wir schon jetzt klimaneutral. Die Stadt Bramsche hat in den letzten 15 Jahren durch gezielte Investitionen in die Gebäudeautomatisierung maßgeblich zu umfangreichen Energieeinsparung beigetragen.

Mit der Einstellung einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers werden wir weitere Projekte mit dem Ziel angehen, eine klimaneutrale Stadt zu werden. Entsprechende Maßnahmen, wie z. B. die Nutzung industrieller Abwärme, Geothermie und Photovoltaik werden zeitnah geplant und umgesetzt.

Ein weiterer Bestandteil für Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist die Mobilität unserer Mitbürger*innen, die wir u. a. durch die Erstellung und Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans optimieren wollen. Hier ist uns der Ausbau inner- und überörtlicher Radwege wichtig. Gleichzeitig setzen wir uns für eine dauerhafte Erhaltung und Ver-

besserung der Bus- und Bahnverbindungen ein. Gemeinsam mit dem Landkreis Os-nabrück möchten wir die Mobilitätsoffensive weiter voranbringen.

Der Ausbau von E-Ladestationen sowie die Etablierung des Car-Sharing-Konzepts soll nach und nach in Bramsche optimiert werden.

Vielfalt und Inklusion

Bramsche ist eine Stadt der Vielfalt. Über 90(!) verschiedene Nationalitäten finden bei uns ihren Lebensmittelpunkt. Auch in Zukunft soll Bramsche ein Ort sein, in dem sich alle wohlfühlen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft, Beeinträchtigung oder sexueller Orientierung. Für Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung ist in Bramsche kein Platz. Dafür setzen wir uns mit aller Kraft ein!

Inklusion in diesem Sinne bedeutet für uns, dass Vielfalt – in all seinen Nuancen – die Normalität ist.

Um eine so vielfältige Kommune möglichst konfliktfrei gestalten zu können, müssen verschiedene Bedürfnisse und Sichtweisen der Bürger*innen von Anfang an in die Planungen und Vorhaben unseres städtischen Gemeinwesens einbezogen werden! Hierbei sind die verschiedenen Beteiligungsforen in Bramsche ein wichtiger Bestandteil. Wir möchten diese Strukturen nicht nur beibehalten, sondern sie in Zukunft noch stärker in der Kommunalpolitik verankern.

Die Vereinslandschaft in Bramsche spiegelt diese Vielfalt unserer Stadt wider. Schon heute kooperieren Vereine projektorientiert miteinander. Dies wollen wir weiter unterstützen und ausbauen.

Bestehende Präventionsprogramme ("Respekt", "Demokratie leben",...) und die Beteiligung an weiteren innovativen Präventionsprojekten in allen gesellschaftlichen Bereichen unserer Stadt müssen wir fortsetzen.

Arbeit, Wirtschaft, Handel und Finanzen

Bramsche liegt direkt an der Autobahn A1 und in unmittelbarer Reichweite zu den Autobahnen A30 und A 33. Der Mittellandkanal führt durch Bramsche. Dies sind beste Voraussetzungen, um als attraktiver Standort für Unternehmen verschiedenster Art wahrgenommen zu werden. Über unsere Wirtschaftsförderung werden wir auch weiterhin für Industrie, Gewerbe und Handel als verlässlicher Partner zur Verfügung stehen und entsprechend maßvoll und kontrolliert weitere Flächen für Ansiedlungen ausweisen. Dies schafft und sichert Arbeitsplätze.

Unser Einzelhandel liegt uns sehr am Herzen und bildet, gemeinsam mit unserer Fußgängerzone, die Grundlage für Wirtschaft und Handel in Bramsche. Wir wollen auch nach der Coronazeit ein verlässlicher Partner unseres Einzelhandels sein und werden in Zusammenarbeit mit unserer gut aufgestellten Wirtschaftsförderung alles tun, um den Einzelhandel wieder in Schwung zu bringen. In diesem Zusammenhang wollen wir auch für die Unterstützung der Gastronomie sorgen, die unbedingt gesichert werden muss.

Die Stadt Bramsche ist finanziell solide aufgestellt. Sämtliche Kredite sind mit sehr niedrigen Zinssätzen bis zur Endlaufzeit verantwortungsbewusst durchfinanziert.

Diesen Verbindlichkeiten steht ein hohes Anlagevermögen, bestehend aus Immobilien und Grundstücken, gegenüber. Die SPD Bramsche steht für diese solide Haushaltspolitik! Auch in Zukunft!

Sport und Vereine

Bramsche ist eine Stadt des Sports, die sich durch hohes Engagement der Ehrenamtlichen in der Stadt und den Ortsteilen auszeichnet. Die bestehenden guten Kooperationen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Vereinen werden wir auch zukünftig erhalten und weiterentwickeln. Die Förderung des Sports stellt für uns eine klassische Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge dar und ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unerlässlich. Aus diesem Grund bleibt die Nutzung unserer Sportplätze und Hallen auch weiterhin kostenfrei.

Ehrenamtliche Arbeit ist die Grundlage für den sozialen Frieden. Genau aus diesem Grund sind wir dafür dankbar, dass wir in Bramsche ein breites Angebot an Vereinen, Interessengruppen, Initiativen und Verbänden vorfinden. Die dort geleistete Arbeit ist unverzichtbar. Deshalb werden wir dieses Engagement uneingeschränkt ohne bürokratische Hürden auch in Zukunft unterstützen.

Gesundheit

Mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten haben wir in Bramsche zurzeit eine gute Gesundheitsvorsorge erreicht, die wir ständig pflegen und erhalten müssen. Wir setzen uns für eine bleibende umfassende Gesundheitsvorsorge vor Ort auch zukünftig ein. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Hausarztversorgung.

Die Notarztversorgung in Bramsche ist uns ein weiteres besonderes Anliegen. Bramsche ist allein schon durch die Autobahn ein Unfallschwerpunkt. Eine Versorgung an 7 Tagen über 24 Stunden (24/7 Versorgung) ist unverzichtbar.

Wir wollen gute und bedarfsgerechte Pflegeangebote in Bramsche: Kurzzeitpflege, Tagespflege, ambulante Pflegeangebote und die Entlastung von pflegenden Angehörigen sicher stellen.

Wir wollen "Barrierefrei" ganzheitlich betrachten und dies für alle Bürgerinnen und Bürger in den Bereichen Mobilität, Sprache, Sehen, Verstehen und Wahrnehmen umsetzen.